

# **Fragebogen zum obligatorischen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Anglistik-/Amerikanistik-Studiums**

## **Eckdaten**

**Wo haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt absolviert?**

Edinburgh, Schottland.

**Wann und wie lange waren Sie im Ausland?**

Ich bin für sechs Wochen während der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) ins Ausland gegangen.

**Was haben Sie während des Aufenthaltes gemacht (Studium, Praktikum etc.)?**

Ich habe eine Sprachschule (Kaplan International Languages) besucht und dort 21 Stunden pro Woche einen Englischkurs gemacht.

**Praktikum: Was war Ihr Aufgabenbereich?**

## **Visumsmodalitäten**

**Mussten Sie ein Visum beantragen und wenn ja welches?**

Nein, das wäre erst ab sechs Monaten nötig gewesen.

**Bei welcher Institution/ Botschaft?**

**Welche Unterlagen mussten Sie einreichen?**

**Sind bei der Beantragung Kosten entstanden? In welcher Höhe?**


## **Organisation**

**Wurde der Aufenthalt von einer Organisation ausgerichtet und wenn ja von welcher?**

Ich habe die Reise zu einem Großteil von ESL organisieren lassen.


**Oder wurde der Aufenthalt selbst organisiert?**

**Bitte beschreiben Sie den Ablauf Ihrer Vorbereitungen (Auswahl des Praktikumsortes, Landes, Jobs etc.; Bewerbung/Anmeldung; Formalia; Reisevorbereitungen):**

Zunächst hatte ich mir die Empfehlungen des Englischen Seminars angesehen und bin dadurch auf ESL gekommen. Auf der Internetseite der Organisation findet man bereits viele Details zu den verschiedenen Orten und Sprachschulen, die man besuchen kann. Nach einem kurzen online Beratungsgespräch, das per E-mail schnell festgelegt war, hatten wir alle Details festgelegt und die Buchung konnte abgeschlossen werden. Den Flug musste ich separat buchen, alles andere 

## **Wohnen und Arbeiten**

**Wie waren Sie untergebracht (Wohnheim, Gastfamilie, Privatwohnung etc.)? Und wie haben Sie diese Unterkunft gefunden?**

Ich habe mich für eine Unterkunft in einer Gastfamilie entschieden. Kaplan bietet sowohl Zimmer in Gastfamilien als auch in einem Wohnheim an. Im Wohnheim bekommt jeder dasselbe Zimmer, bei den Gastfamilien, bei denen Frühstück und Abendessen zur Buchung dazugehören, konnte man sowohl zwischen Einzel- und Doppelzimmer wählen, als auch ein eigenes Bad dazubuchen. Zudem konnte man eigene Angaben z.B. zu Essgewohnheiten oder auch Allergien und Vorerkrankungen machen. Des Weiteren werden auch, wenn möglich, Wünsche beachtet (z.B. wenn man keine Tiere mag und in eine Gastfamilie ohne Haustiere möchte). 

### **Wie hoch war (ungefähr) die Miete?**

Ich hatte ein Einzelzimmer ohne Bad und habe dafür rund 1750€ bezahlt. Darin eingeschlossen sind Frühstück und Abendessen sowie ein Mal pro Woche neues Bettzeug und eine Kleiderwäsche. Insgesamt ist die Gastfamilie die günstigere Variante, ein Zimmer im Wohnheim hätte (vor allem wegen der fehlenden Mahlzeiten) deutlich mehr gekostet.

### **Wie hoch waren (ungefähr) die Lebenskosten?**

Da zwei Mahlzeiten am Tag (auch am Wochenende) in der Miete inbegriffen waren, habe ich für weiteres Essen pro Woche circa. 20-30€ ausgegeben. Mittagessen gab es von Montags bis Donnerstags relativ günstig in der Schule.

### **Wofür mussten Sie viel Geld einplanen (Wohnung, Transport, Studiengebühren, etc.)?**

Die meisten Gastfamilien sowie das Wohnheim sind ca. 20 Minuten zu Fuß von der Schule entfernt. Ein Busticket für ganz Edinburgh kostet pro Woche 20 Pfund und lohnt sich nur, wenn man viel unternehmen möchte oder weiter entfernt wohnt. Die Sprachschule selbst hat rund 2000€ gekostet.

## **Fazit**

### **Was für einen Eindruck haben Sie von Ihrer Arbeitsstelle/ Universität etc. bekommen?**

Die Sprachschule war eine tolle Erfahrung für mich, die ich mir jedoch ohne die Finanzierung durch meine Eltern nicht hätte leisten können. Das Personal und das allgemeine Klima in der Schule war hervorragend und man traf viele Personen aus aller Welt. Der Unterricht selbst hat mich leider häufig nicht herausgefordert, doch das ständige Sprechen auf Englisch, sowohl in der Gastfamilie als auch in der Schule, haben mir mit meiner Aussprache und generell auch mit +


### **Wie zufrieden waren Sie mit der Organisation (falls nicht selbstorganisiert) auf einer Skala von 1 (gar nicht)- 10 (sehr zufrieden) ? Und warum?**

Die Planung verlief einwandfrei und bei Fragen waren sowohl vor als auch während der Reise immer Ansprechpartner parat. Da ich zum ersten Mal ganz alleine gereist bin, war es sehr schön zu wissen, dass man sich immer an jemanden wenden konnte. 10/10.

### **Wie zufrieden waren Sie mit der Art Ihres Auslandsaufenthalts (d.h. Studium, Praktikum, etc.) und der Institution, wo Sie ihn absolviert haben? Und warum?**

Insgesamt bin ich zufrieden mit der Sprachschule. Ich hatte geregelte Zeiten und konnte am Nachmittag und am Wochenende die Stadt erkunden. Der Unterricht war häufig leider etwas zu einfach für mich, da in meiner Klasse Niveau B2/C1 gelehrt wurde, welches ich bereits nach meinem Abitur hatte. Unser Lehrer hat jedoch häufig versucht das Level etwas anzuheben, sodass für die Leute in unserer Klasse, die bereits C2 anstreben, auch etwas dabei war. Davon abgesehen war Kaplan eine wirklich tolle Erfahrung, wenn auch ziemlich kostspielig.

**Was für einen allgemeinen Eindruck haben Sie vom Land bekommen?**

Schottland ist ein wirklich schönes Land und ich denke auch, dass Edinburgh ein guter Zielort für Leute ist, die zum ersten Mal alleine reisen. Die Hauptstadt ist relativ klein und so ziemlich jeder Ort ist zu Fuß zu erreichen. In sechs Wochen hat man genug zu tun, da die Stadt trotz ihrer Größe viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Außerhalb von Edinburgh kann man zudem noch Glasgow, die Isle of Sky und weitere Städte besuchen oder eine Highland-Tour buchen. 

**Haben Sie abschließend noch irgendwelche Tipps oder „Insider-Informationen“?**